

40

# APOZEMA

## Thuja complex Tropfen

### Zusammensetzung:

100 Gramm (entsprechend 107,5 ml) enthalten:

Acidum nitricum Dil. D4 2,0 g, Arsenicum album Dil. D6 2,0 g, Berberis aquifol. Dil. D1 2,0 g, Calcium carbonicum Hahnemanni Dil. D30 2,0 g, Graphites Dil. D8 2,0 g, Hydrocotyle asiatica Dil. D3 2,0 g, Sarsaparilla Dil. D2 2,0 g, Sulfur Dil. D4 2,0 g, Thuja occ. Urtinktur 2,0 g.

Weitere Bestandteile: Äthylalkohol, gereinigtes Wasser.

Alkoholgehalt ca. 43 Gew. %, 35 Tropfen = 1 Gramm.

### Arzneiform:

Lösung

### Packungsgrößen:

50 ml

### Eigenschaften und Wirkungsweise:

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie. Erkenntnisse über die Heilwirkung von homöopathischen Einzelmitteln, die aus Pflanzen, Tieren und Mineralien stammen, werden durch Arzneimittelprüfungen am gesunden Menschen (Arzneimittelprüfsymptome), durch Anwendung am Kranken und auf Grund von Erkenntnissen der Toxikologie gewonnen. Die Zusammenfassung ergibt das Arzneimittelbild als Grundlage der homöopathischen Therapie. Die Wirksamkeit ist bei Übereinstimmung von Krankheitsbild und Arzneimittelbild nicht so sehr an die Einnahmemenge gebunden, sondern eher an die Häufigkeit der Einnahme.

### Die Eigenschaften der einzelnen Bestandteile von APOZEMA Thuja complex Tropfen:

**Thuja** (Abendländischer Lebensbaum) hat als Wirkungsrichtung unter anderem das lymphatische System, Magen und Darm sowie die Haut und deren Anhangsgebilde, also Haare und Nägel. Das Arzneimittelbild zeigt Haut- und Schleimhauterkrankungen.

**Acidum nitricum** (Salpetersäure) ist ebenfalls ein Konstitutionsmittel mit Wirkungsrichtung Haut und deren Anhangsgebilde.

**Arsenicum album** (Weißes Arsenik) hat ein breites Arzneimittelbild, eine der Wirkungsrichtungen ist die Haut und deren Anhangsgebilde. Das Arzneimittelbild zeigt entzündliche, juckende, schuppige Haut, vor allem an den Gliedmaßen und in den Beugebereichen der Gelenke.

**Berberis aquifol.** (Mahonie) zeigt im Arzneimittelbild Neigung zu trockener Hauterkrankung mit Schuppen, flechtenähnlichem Ausschlag und heftigem Juckreiz.

**Calcium carbonicum Hahnemanni** (Austernschalenkalk) ist ein Konstitutionsmittel mit Wirkungsrichtung Haut. Im Arzneimittelbild scheinen unter anderem chronische Haut- und Schleimhauterkrankungen auf.

**Graphites** (Reißblei), ein Konstitutionsmittel der Haut, hat als Arzneimittelbild Schrunden am Übergang von Haut zu Schleimhaut, trockene Ekzeme mit hornhautartiger Absonderung, bevorzugt in den Gelenkbeugen, verbunden mit ausgeprägtem Juckreiz.

**Hydrocotyle asiatica** (Wassernabel) hat als Wirkungsrichtung die Haut.

**Sarsaparilla** (Stechwinde) ist ein in der Homöopathie bei Hauterkrankungen verwendetes Mittel.

**Sulfur** (Schwefelblüte) ist ein Konstitutionsmittel bei entzündlichen Prozessen, u. a. der Haut und deren Anhangsgebilden. Als Arzneimittelbild zeigt Sulfur vorwiegend trockene Ekzeme mit Jucken und Hitzegefühl.

**Zulassungsinhaber:**

APOMEDICA Pharmazeutische Produkte GmbH, Roseggerkai 3, 8010 Graz

**Anwendungsgebiete:**

Zur Anregung der Selbstheilungskräfte gemäß dem homöopathischen Arzneimittelbild bei schuppennden, juckenden Hauterkrankungen sowie bei Hautjucken ohne deutliche Entzündungen.

**Gegenanzeigen:**

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Bestandteile des Präparates dürfen APOZEMA Thuja complex Tropfen nicht angewendet werden.

**Schwangerschaft und Stillperiode:**

Kann angewendet werden. Dennoch sollte der betreuende Arzt vom Eintritt der Schwangerschaft informiert werden.

**Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung:**

Zu Beginn der Behandlung kann es zu vorübergehender Verschlechterung der Krankheit kommen. Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht zweckmäßiger Einnahme mit dem Auftreten von Arzneimittelprüfsymptomen gerechnet werden muss. Falls die Beschwerden anhalten oder der erwünschte Erfolg nicht eintritt, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Das Arzneimittel enthält 0,17 Gramm Alkohol pro 20 Tropfen und darf daher von Alkoholkranken nicht eingenommen werden.

Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

**Wechselwirkungen:**

Keine bekannt

**Besondere Warnhinweise:**

Keine

**Dosierung und Art der Anwendung:**

Die übliche Einnahmemenge beträgt drei- bis fünfmal täglich 20 Tropfen in etwas Wasser, bei starkem Juckreiz oder einem schuppenden Schub ein- bis zweistündlich 10 Tropfen. Die Wirkung wird verbessert, wenn die Tropfen mit wenig Wasser verdünnt direkt auf die Zunge gegeben werden. Danach auf den Schleimhäuten des Mundes verteilen und nicht sofort hinunterschlucken.

**Nebenwirkungen:**

Keine bekannt. Sollten dennoch unerwünschte Wirkungen auftreten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

**Verfalldatum und Lagerungshinweise:**

Das Verfalldatum beachten.

Nach Ablauf nicht mehr anwenden.

Lichtschutz erforderlich, Arzneimittel daher in der Außenverpackung aufbewahren.

**Stand der Gebrauchsinformation:**

März 1995

**Bei Unklarheiten fachliche Beratung einholen.**